

Resonanzen der jüngeren Fans

1) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 10.9.1999 um 04:28:07: Hallo alle zusammen! Ich stell mir jetzt schon seit einiger Zeit die Frage, wie schaut es eigentlich mit der Zukunft der drei ??? aus, ich meine, wie ist eigentlich der Anklang bei der heutigen Jugend? Als ich dazukam, war ich gerade mal 6 Jahre alt, ich hab aber irgendwie das Gefühl, heute werden die Stories nur von Leuten 20, die, genau wie ich, aus ihrer Jugend heraus noch "hängengeblieben" sind, gelesen und gehört. Ok, die Umfrage lässt ja schon mal ahnen, wie die Sache aussieht, nur, so ganz repräsentativ ist sie ja nicht, man muss ja alle Leute rausrechnen, die die Geschichten nicht "hauptberuflich" sondern nebenbei hören und ihnen noch nicht so den Stellenwert zuordnen wie wir das heute tun, also mit 7 oder 8 hätte ich die drei ??? auch noch nicht als schwerwiegenden Part meines vergangenen Lebens betrachtet! Würde mich mal interessieren, was ihr so denkt, habt ihr vielleicht schon was mitbekommen, bei eigenen Kindern, Nichten, Neffen, Enkeln, Ur-Enkeln oder jüngeren Geschwistern? Und selbst wenn die ??? ein "Generationenphänomen" sind, in das wir eben gerade passen, wo wird das alles hinführen..? Ich freu mich über eure Meinungen! (...und sorry, falls die Antworten zu meinen Fragen schon mal irgendwo auf dieser Site geklärt wurden, hab doch noch nicht alles auswendig gelernt hier :)

2) **Juana** (Juana@topmail.de) schrieb am 10.9.1999 um 07:10:50: Meine 10jährige Schwester (Lucille) konnte sich dem Einfluß ihrer beider Geschwister nicht erwehren und hört auch! Und sie ist voll dabei.....Auch ein paar Freundinnen hat sie damit angesteckt, aber die sind nicht mit der gleichen Euphorie wie wir dabei... macht ja nichts, war ich mit 10 Jahren auch nicht.....

3) **Sokrates** (talking_skull@gmx.net) schrieb am 10.9.1999 um 12:22:18: Heihoo! Lt. André Marx, also Kosmos, sind die meisten _Leser_ so 8 - 12 J., wir (Besucher dieser Web-Site) sind nur eine verschwindend kleine Minderheit, vielleicht nimmt der Verlag uns deshalb nicht ernst ?! Daher, da hast Du Recht, Kayashi, ist die Umfrage nicht repräsentativ, denn Kinder in o.g. Alter haben nur selten Internetzugang ... oder irre ich da. Sokrates

4) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 10.9.1999 um 15:18:52: He, das freut mich jetzt zu hören, dass es tatsächlich doch noch eine Generation weiterzugehen scheint! Ich kam nur auf diesen Gedanken, da ich langsam richtige Schwierigkeiten mit dem Nachschub der Hörspiele bekomme, "Nacht in Angst" hab ich z.B. nach ewiger Sucherei erst heute vor einer Stunde gefunden und die Folgen um die 80 rum sind hier (Aschaffenburg) so gut wie gar nicht zu kriegen, daher fragte ich mich, wie die Resonanz heute so ist... Freut mich zu hören, dass anscheinend doch n Haufen neuer, junger Fans dazukommen, thanx für die Info, Sokrates :)

5) **Skywise** schrieb am 10.9.1999 um 18:00:57: Ich habe gewissermaßen mehrfach dafür gesorgt, daß den drei ??? nicht der Nachwuchs ausgeht. Zum einen habe ich immer noch regen Kontakt zu meiner alten Schule und bin dort auch zu knapp 50% am Audio-Repertoire der dortigen Mediothek verantwortlich (für die Nichtkenner: Mediothek = Bücherei, in der man ebenfalls Videos oder Musik hören kann), und diese ist drei ???-technisch auf dem neuesten Stand. Außerdem treffe ich mich ja immer noch mit dem Nachbarsjungen und inzwischen auch mit dessen Freunden zum allmonatlichen Hörspielabend (ist morgen wieder). Geplant ist das "Volk der Winde". Und ich habe so den Eindruck, es gibt genügend junge Leute, die die drei ??? hören - nur haben nicht alle Zugang ins Internet und diese Seite... Skywise

6) **Sokrates** (s.3) schrieb am 11.9.1999 um 16:28:37: ICH (Paderborn) habe ewig auf "Feuerturm" warten müssen, "Nacht in Angst" fand ich schon am Sa. _vor_ dem 'offiziellen VÖ-Termin ... soviel zur 'Strategie' v. EUROPA-LOGO ;-) --- Kayashi: Rettung - bestellen! Best-Nr findest Du auf hoerspiele.de :-) Sokrates

7) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 12.9.1999 um 21:48:11: Die Sache mit dem Hörspiele nachbestellen könnte man sich mal durch den Kopf gehen lassen, ich nicht so stressig wie immer durch die Stadt rennen zu müssen :) Danke für den Tip, Sokrates! Skywise, Hörspielabende? Interessant, erzähl mal (wäre ja vielleicht n neuer Forumspunkt "Hörspielabende und wie man sie gestaltet" ;) Greets Kaya.

8) **ALF** (ALF74@gmx.de) schrieb am 12.9.1999 um 22:28:08: Ich war in den letzten zwei Wochen auf einem KJG-Ferienlager als Betreuer dabei. Und habe einfach mal ein paar ??? - Hörspielkassetten (alte Abmischung) mitgenommen und den Kindern angeboten sie anzuhören. Nachdem sie die erste Kassette angehört hatten, konnte ich ihre Gier nach mehr kaum noch befriedigen. Einige erzählten mir auch welche Bücher sie schon gelesen hatten und andere baten mich wenn ich auf dem Flohmarkt ???-Kassetten finden würde, ihnen diese mitzubringen. Wenn man eine Horde von Jungen im Alter von 8 - 13 Jahren

ermutigen will, daß sie abends leise sein sollen, braucht man nur eine ???-Kassette einlegen, einzuschalten und schon hat man angenehme Ruhe. Also ich mache mir keine Sorgen, daß die heutige Jugend das Interesse an den ??? verliert. Ich werde jedenfalls jeden in meiner Gruppenstunde unterstützen eine ???-Sammlung aufzubauen.

9) **Fly** (Fly-@gmx.ch) schrieb am 25.9.1999 um 02:44:59: Ich bin ja eines der vielen kleineren Geschwister, die von ihren älteren angesteckt wurde. Drei??? werden bei uns sehr viel gehört und gelesen, die Cassetten und Bücher in der Bibliothek, sind ständig ausgeliehen. Im übrigen, liest sogar meine Mutter(52) die Bücher der Drei??? immer noch sehr gerne. Und meine beiden Nachbarsjungs, werde ich auch noch auf den Geschmack bringen.

10) **Ameise** schrieb am 26.9.1999 um 02:17:12: Interessant. Aber ich kann mir gar nicht vorstellen, daß die drei ??? für junge bis sehr junge Zuhörer ein so hohen Stellenwert haben kann, wie es die drei ??? für uns heute oder damals haben oder hatten. Haben wir damals doch noch Pionierarbeit geleistet im Sammeln der Hörspiele. Früher konnte man sich eine Kassette kaufen und wußte, es waren erst ein paar Kassetten vorhanden, man freute sich auf die neuen Folgen und attackierte die Verkäufer mit Fragen nach Kassetten. Heute gibt es ja schon so viele Folgen, daß ich mir nicht vorstellen kann, daß ein Kind damit AUFWACHSEN kann. Belehre man mich eines Besseren. Aber, sicher, Kayashi, als Kind konnte man den Stellenwert der drei ??? nicht recht begreifen, ich habe auch erst nach Wiederentdecken dieser wunderbaren Serie entdeckt, welche große Rolle sie in meiner Kindheit gespielt hat, ja, daß die drei ??? meine Kindheit waren. Und das geht wohl allen so. Mich stellt sich eine andere Frage. Wie zu Anfangs erwähnt hatten wir früher "nur" die Kassetten und Bücher, aber wie wäre die Sache bei uns wohl gelaufen, hätten wir als Kind: Kassetten (über 80 Folgen), Bücher (noch mehr), Aiga-Rasch-Ausstellungen, Fantreffen, Merchandising, Fernsehauftritte diverser Theater bei Musiksendern, Quizkandidaten bei Fernsehshows zu diesem Thema, mehrere Internetseiten, in denen vorwiegend über zwanzigjährige kommunizieren und einen Kosmos-krimi Club... Ich glaube ich wäre dann nicht dabei gewesen, oder was meint ihr und warum. ?

11) **Kayashi** (s.o.) schrieb am 26.9.1999 um 02:37:49: Hallo Ameise! Ich fand Deinen Punkt mal wieder richtig inspirierend für neue Gedankengänge! Danke auf jeden Fall! Ich denke, Du hast irgendwie recht, wenn Du meinst, man kann unsere ???-Kindheit nicht mit der heutigen vergleichen, ich denke, für einen Neueinsteiger ist das ein wahnsinniger Overflow! Als ich damals begonnen habe, zu sammeln (ich weiss noch wie heute, dass mich mein Dad damals für blöd erklärte und es mir teilweise sogar verbot "Spar Dein Geld!"), gab es gerade mal eine Handvoll Folgen, die man kaufen konnte. Auch die ganzen Bücher habe ich dann im Laufe der Zeit durchgeackert, war ja alles überschaubar! Man hatte seine Kassetten-sammlung und konnte die irgendwann mal auswendig, ganz einfach weil man sie immer und immer wieder gehört hat, weil es a.) wie eine Sucht ist und b.) es nur ein paar Folgen gab. Ich hab dann irgendwann aufgehört, zu kaufen, so um die Nummer 54 rum, aber die vorhandenen (meist aber unter Nr.40) Folgen immer weitergehört, ohne Unterbrechung bis zum heutigen Tag! Irgendwann kam ich dann dazu, die fehlenden Folgen nachzukaufen und fiel erst mal auf'n Arsch, als ich sah, dass die mittlerweile schon so über die 80 waren! Bis heute fehlen mir ca. 20 Kassetten, die ich Monat für Monat nachkaufe. Was ich sagen wollte, ist, dass es sogar für mich als Sammler richtig schwierig ist, mich für eine Folge zu entscheiden, ich stehe da vor einem Stapel Tapes, die alle einen nichtssagenden Namen haben und weiss nicht, was denn nun gut ist! Wie muss das für ein Kind sein, dass keine (theoretischen) 22 Jahre hatte, sich die ersten 54 Folgen langsam anzueignen? Ich bin auch ein Verfechter der alten Folgen, einfach, weil ich die neuen nicht so gut kenne, ich brauche teilweise ne Woche, um eine neue Kassette zu hören, weil ich immer mittendrin einpenn oder so :) Einerseits sollten wir froh sein, dass es für uns Jahrzehntelange Sammler immer weitergehen wird, andererseits wird Quereinsteigen jetzt richtig schwer, weil wir ein wahnsinniges Überangebot haben! (Was ja aber im Grunde nicht schlimm ist, nicht, das einer denkt, ich motze jetzt darüber, nene!) Zumindest sehe ich das so, was denkt ihr?

12) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 28.9.1999 um 18:44:43: Man darf auch nicht vergessen, daß es heutzutage für Kinder des Alters, in dem wir mit der ???-Leidenschaft begonnen haben, viel viel mehr Möglichkeiten der Zerstreuung gibt also damals. Natürlich gab es damals auch viel Spielzeug, für das man sich interessieren konnte. Aber im Medienbereich sieht man sich heute einer ganzen anderen Dimension gegenüber. Zunächst mal ist schon vor längerer Zeit der Hörspielmarkt regelrecht explodiert, und von wirklich allem und jedem gab es Hörspiele, seien es Lego-Figuren, James Bond, Regina Regenbogen oder was auch immer. Mittlerweile hat sich das zwar wieder leicht beruhigt, aber das liegt sicher auch daran, daß es inzwischen viel spannendere Medien gibt, als Hörspiele. Hörspiele sind für Kinder immer gut, wenn oder weil ihnen Lesen so anstrengend ist. Nebenbei regt es die Phantasie an, aber über diesen Aspekt hat man sich als Kinderkonsument wohl kaum Gedanken gemacht. Vielleicht indirekt: Man erlebt einfach eine Story mit und wird für eine Zeitlang unterhalten, in der man dann möglicherweise noch

andere Dinge parallel machen kann, wie mit den Spielzeugen von damals zu spielen. Aber heute gibt es dieses äußerst faszinierende und absolut revolutionäre Medium Computerspiel. Und es gibt Konsolen. Vor allem kennzeichnet sich dieses Medium auch dadurch, daß die Auseinandersetzung damit bzw. die Nutzung desselben um ein Vielfaches mehr Zeit verschlingt als etwa Hörspiele. Vielleicht vergleichbar mit Büchern, falls sie schon etwas größeren Umfang haben. Die Kids, die heute also eine Playstation haben und darauf natürlich auch spielen wollen, kaufen sich - oder wünschen sich von ihren Eltern - Spiele, die meistens an die hundert Mark kosten. Da bleibt weder viel Zeit, noch viel Geld für anderes üblich, also auch gar kein Bedarf für Hörspiele. Gerade in diesem Zusammenhang finde ich es schon beachtlich, wenn dennoch so relativ viele Kinder und Jugendliche sich für die drei ??? entscheiden. Diese haben jedenfalls wahrscheinlich nicht das Konsumverhalten der Masse an sich.

13) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 28.9.1999 um 18:47:40: Statt "also" meinte ich im ersten Satz oben natürlich "als" (seltsamer Fehler...). Und dann gibt es natürlich noch das Fernsehen: Früher gab's mal die eine oder andere Kindersendung, doch heute gibt es ganze Kanäle nur für Kinder! Damals hatte die höchste Kindersendungsdichte normalerweise das Ferienprogramm, das aber durch all die Vormittagsprogramme allein der Vollprogramm-Privatsender schon vielfach übertroffen wird (quantitativ zumindest).

rocky-beach.com by Jörg und Detlev